

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport, Nr. 1107

Halle 1, Standnummer: 1107

Abstract

Extremismusprävention des Niedersächsischen Verfassungsschutzes

Extremismus muss entschlossen begegnet werden. Staatliche repressive Maßnahmen entfalten ihre volle Wirkungskraft nur durch eine begleitende Prävention. Daher bietet der Nds. Verfassungsschutz zielgruppengerechte Präventionsmaßnahmen u. a. in den Bereichen Rechts- und Linksextremismus sowie Islamismus an. So entwickelt der Nds. Verfassungsschutz Informationsmaterialien zu den Extremismusphänomenen und stellt auf Anfrage Referentinnen und Referenten zur Verfügung.

Im Bereich Rechtsextremismus bietet der Nds. Verfassungsschutz die Wanderausstellung „Gemeinsam gegen Rechtsextremismus“ insbesondere an Schulen an.

Ein weiteres Element der Präventionsarbeit ist das Aussteigerprogramm „Aktion Neustart“. Dieses richtet sich an Ausstiegswillige aus allen extremistischen Szenen.

In der Islamismusprävention bekleidet der Nds. Verfassungsschutz zusammen mit der Präventionsstelle Politisch Motivierte Kriminalität des LKA Niedersachsen die Geschäftsführung des Kompetenzforums

Islamismusprävention Niedersachsen (KIP NI), in der alle staatlichen und staatlich geförderten nds. Präventionsakteure zusammengeschlossen sind.

Der Nds. Verfassungsschutz ist sozial vernetzt und bietet seine Angebote auch online an.

Institution Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

Anschrift Büttnerstraße 28
30165 Hannover

Webseite <https://www.verfassungsschutz.niedersachsen.de>

E-Mail praevention@mi.niedersachsen.de

[Direkt zum Kongressprogramm >>>](#)